

Wissensvorsprung für Wiener Eltern - Den Wickelrucksack gibt es schon vor der Geburt

Wien (OTS) - In den letzten Wochen vor der Geburt setzen sich Eltern intensiv mit Themen rund um die Geburt und Elternschaft auseinander. Der Vorschlag junger Eltern, alle Informationen rund um die Geburt und die erste Zeit mit dem Baby bereits vor der Geburt zur Verfügung zu haben, wurde von der MAG ELF aufgegriffen. Seit 14.4. kann der beliebte Wickelrucksack bereits ab 8 Wochen vor der Geburt in einem der acht Eltern-Kind-Zentren der Stadt Wien <http://www.wien.gv.at/menschen/magelf/service/elternkindzentren.html> mit dem Mutter-Kind-Pass abgeholt werden. Im Wickelrucksack ist die Dokumentenmappe enthalten, die vielfältige Informationen und ein Gutscheinheft enthält. Dazu gibt es eine Babydecke, eine Jausenbox und viele kleine Überraschungen mehr.

Zwtl.: Gute Tipps und Hilfen von der MAG ELF

Bei der Überreichung des Willkommensgeschenkes in den Eltern-Kind-Zentren ist auch Zeit Fragen zu stellen und sich über Serviceangebote der Stadt Wien zu informieren. Es ist auch eine gute Gelegenheit, das Eltern-Kind-Zentrum kennenzulernen, das nach der Geburt viele Angebote für junge Eltern bereithält. Die Palette reicht vom wöchentlichen Babytreff, über Einzelgespräche mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner aus den Bereichen Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Psychologie und Medizin Informationen, Unterstützung und Beratung zu Themen rund um die Geburt, zu Fragen in der Erziehung, aber auch Beratungen zu Themen wie Scheidung, Trennung, Kontaktrecht oder materielle Grundsicherung. Ziel all dieser Angebote ist es aus kleinen Problemen keine großen werden zu lassen.

Eltern, die bis zur Geburt ihres Kindes noch kein Willkommensgeschenk bezogen haben, können dieses auf Wunsch auch in der Geburtsklinik erhalten.

<http://www.wien.gv.at/menschen/magelf/baby/wickelrucksack.html>

Zwtl.: Ein Geschenk mit Geschichte

Der Vorläufer des Wickelrucksacks, das Wäschepaket, hat eine jahrzehntelange Tradition. Eingeführt wurde es im Jahr 1927 von

Sozial- und Gesundheitsstadtrat Dr. Julius Tandler unter dem Titel "Kein Wiener Kind darf auf Zeitungspapier geboren werden." Es wurde an alle Wiener Neugeborenen verteilt und versorgte diese mit einer Grundausrüstung an Babykleidung und Windeln. Zwischen 1934 und 1948 wurde es nur an bedürftige Familien verteilt. Ab 1949 erhielten wieder alle Babys ein Wäschepaket, das seither laufend modernisiert und weiterentwickelt wurde. 2001 bekam das Wäschepaket dann Zuwachs in Form des Wickelrucksackes. Ausgestattet mit einem Thermofach zum Warmhalten der Babynahrung, einer Wickelaufgabe und einem Wäschebeutel erfreute er sich größter Beliebtheit. 2011 wurde er nach 10 Jahren einem Facelifting unterzogen und auch die darin enthaltenen Produkte und Angebote den geänderten Bedürfnissen angepasst.

~

Rückfragehinweis:

Florian Weis
Mediensprecher StR. Christian Oxonitsch
Telefon: 01 4000-81440
E-Mail: florian.weis@wien.gv.at
www.oxonitsch.at

Herta Staffa
MAG ELF Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 01 4000-90614
Mail: herta.staffa@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0031 2014-04-18/10:00

181000 Apr 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140418_OTS0031